

## THFx Geschichte startet in den Herbst

*Die Veranstaltungsreihe THFx Geschichte am Flughafen Tempelhof startet nach der Sommerpause wieder mit spannenden Gesprächsformaten. Auftakt macht Stefanie Schüler-Springorum, die aus ihrem Buch „Unerwünscht“ liest.*

**Berlin, den 10. Oktober 2025**

Nach der Sommerpause kehrt das beliebte Gesprächsformat **THFx Geschichte mit vier Terminen** an den Flughafen Tempelhof zurück. Am **Mittwoch, den 22. Oktober** liest **Prof. Dr. Stefanie Schüler-Springorum, Leiterin des Zentrums für Antisemitismusforschung der TU Berlin** aus ihrem im Mai erschienenen Buch **„Unerwünscht. Die westdeutsche Demokratie und die Verfolgten des NS-Regimes“**. Das Buch zeigt auf, welchen Umgang die Bundesrepublik Deutschland in Gestalt von Nachbarn und Kommunen, Sozial- und Wohnungsämtern, Ärzten und Juristen mit diesen Verfolgten nach dem Ende des Nationalsozialismus pflegte und wechselt dabei die Perspektive: Es zeigt die junge Bundesrepublik aus den Augen der Verfolgten des NS-Regimes. Moderiert wird der Abend von Robert Mueller-Stahl vom Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung.

Am **Mittwoch, den 29. Oktober** dreht sich der historische Themenabend um den **„Schokolonialismus und andere Ausbeutungsformen in der Kakaoindustrie gestern und heute“**. Der Berliner Stadtteil Tempelhof galt Anfang des 20. Jahrhunderts als „Schokoladenbezirk“. Das lag vor allem an den Produktionsstätten der Firma Sarotti. Ab 1913 stand in der Teilestraße die große Sarotti-Fabrik südlich des Tempelhofer Feldes und des späteren Flughafens. Unter den Arbeiter:innen schon früh als „Graues Elend“ verschrien, war die Fabrik für viele Zeitgenoss:innen Ausdruck einer kapitalistischen Ausbeutung der dort tätigen Arbeitskräfte. Auch die Arbeitskräfte in den Kolonien mussten unter ausbeuterischen Konditionen den Rohkakao ernten. Die **Historiker:innen Hanna Feesche, Dr. Patrick Feuerstein und Dr. Christine Glauning** schauen unter der Moderation von **Thomas Werneke, Historiker bei der Tempelhof Projekt GmbH**, auf eben diese Arbeitsverhältnisse und sprechen auch über die Zwangsarbeit in Tempelhofer Betrieben während der NS-Zeit.

Beide Veranstaltungen beginnen um **19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)** und finden im **THF TOWER**, Tempelhofer Damm 45 in 12101 Berlin statt. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter [Lesung mit Stefanie Schüler-Springorum: „Unerwünscht.“](#) bzw. [Schokolonialismus und andere Ausbeutungsformen in der Kakaoindustrie](#).

Im November folgen zwei weitere THFx Geschichte-Formate, am 5. November eine Lesung von Dr. Christoph Kreutzmüller und Dr. Bjoern Weigel aus ihrem neuen Buch „Berlin im Nationalsozialismus. Abriss einer Stadtgeschichte“ sowie am 12. November im Rahmen der „Berlin Freedom Week 2025“ die Filmvorführung „Flug LO 165 – eine Flugzeugentführung in die Freiheit“ mit anschließendem Gespräch mit der Zeitzeugin Constanze Glien und der Regisseurin des Film Kathrin Schwiering.

Seit 1995 steht der ehemalige Zentralflughafen Tempelhof als Dokument der Luftfahrt, Architektur und Bautechnik des 20. Jahrhunderts als das größte Baudenkmal Europas unter Denkmalschutz. Während die aktuellen Sanierungsarbeiten die bauliche Zukunft sichern, ist Tempelhof bereits heute ein lebendiger Ort: Von Kulturveranstaltungen im sanierten THF TOWER über Start-ups in den Bürotrakten bis hin zu internationalen Events auf dem Vorfeld entwickelt sich das Areal kontinuierlich weiter. Die unterschiedlichen Gesprächsformate in der Reihe THFx Geschichte tragen dazu bei, dieses Baudenkmal weiter für die Öffentlichkeit zu öffnen und als Kulturort in Berlin zu etablieren.

**Ansprechpartnerin**

Nina Mütze

Leitung Kommunikation und Marketing

Pressesprecherin

Tel. +49 30 2000 374 145

Mobil +49 152 0791 4365

Nina.Muetze@thf-berlin.de